

Veranstaltungen und Führungen

Mai 2025

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden. Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm [zum Herunterladen finden Sie hier](#).

Am Museumssonntag, dem 3. Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.

Für den kostenfreien Besuch der Ausstellungen oder einer Veranstaltung im Rahmen Ihrer Berichterstattung melden Sie sich bitte im Voraus unter presse@kleist-museum.de.

Veranstaltungen.



Familiensonntag ©Luis Grzonka

Sonntag, 4. Mai, 14–16 Uhr

Familiennachmittag: Töpfe, Blumen und Geschichten

Ein kreativer Nachmittag, der Literatur, Kunst und Natur vereint: Inspiriert von Kleists Werken, gestalten Klein und Groß eigene Keramiktöpfe. Nach dem Bemalen mit Farben und Mustern, werden diese mit Blumen bepflanzt, die Kleist in seinen Texten erwähnte.

Die Veranstaltung findet in deutscher, polnischer und ukrainischer Sprache statt.

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person, inkl. Materialien, Spenden willkommen;
Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de nötig



Christoph Links ©privat

Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr

Lesung & Gespräch: Was wurde aus dem „Leseland DDR“?

Die DDR bezeichnete sich gerne als Leseland. Doch wie funktionierte es und was ist von ihm geblieben? Der langjährige Verleger Christoph Links stellt die jüngsten Untersuchungen dazu vor und berichtet von eigenen Erfahrungen. Dabei kommt auch Kleist immer wieder vor.

Moderation: Anke Pätsch

Eintritt: 7 €, erm. 4 €



Hugo Mühle, Gebäude der alten Frankfurter Universität, 1858 ©Stadtarchiv Frankfurt (Oder)

Dienstag, 13. Mai, 17 Uhr

Salon Kleist: Kleists Studium an der Oder

Am 10. April 1799 immatrikulierte sich Heinrich von Kleist an der Frankfurter Universität. Adrian Schliebe berichtet von Kleists Bildungsplänen, den von ihm besuchten Vorlesungen und seiner Rolle als „Unterlehrer“ Prof. Christian Ernst Wünschs.

Eintritt: 8 €, erm. 5 € (inkl. Salontee und Gebäck)



Caroline de la Motte Fouqué ©gemeinfrei

Donnerstag, 15. Mai–Samstag, 17. Mai

Interdisziplinäre Tagung: Caroline de la Motte Fouqué

Caroline de la Motte Fouqué (1775–1831) war in ihrer Schaffenszeit eine der bekanntesten deutschsprachigen Schriftstellerinnen. Im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts „verschwanden“ ihre Werke aus der öffentlichen Wahrnehmung. Ihren 250. Geburtstag zum Anlass nehmend, lädt die Tagung dazu ein ihre Schriften neu zu entdecken und aktuelle Perspektiven zu diskutieren.

In Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Gefördert durch den Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e. V. – AsKI aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Eintritt frei!

Zuhörer*innen sind herzlich willkommen!

Anmeldung im Voraus unter forschung@kleist-museum.de

Programm →

Museum für alle.



INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG



Internationaler Museumstag 2025, Imagebild ©Deutscher Museumsbund

Sonntag, 18. Mai, 10–18 Uhr

Internationaler Museumstag 2025

Wir bieten eine Vielzahl von kostenlosen Führungen durch die Dauerausstellung und unsere aktuelle Sonderausstellung an. Zum Verweilen laden unsere Räumlichkeiten und bei gutem Wetter der Museumsgarten ein:

11 Uhr: Führung Dauerausstellung

11:30 Uhr: Führung auf Englisch durch die Ausstellungen

13 Uhr: Kuratorinnenführung Sonderausstellung

13:30 Uhr: Führung in Einfacher deutscher Sprache durch die Dauerausstellung

14:30 Uhr: Führung auf Polnisch durch die Ausstellungen

16 Uhr: Führung auf Ukrainisch durch die Ausstellungen

Eintritt frei!



Ausschnitt Erich Biehahn: Das Erdbeben in Chili ©Stiftung Kleist-Museum

Dienstag, 20. Mai, 17 Uhr

Gespräch: Heinrich von Kleist in der Kunst

Kleist ist ein vielseitig rezipierter Autor, dessen Werk zahlreiche bildende Künstler*innen inspiriert hat. In einem Gespräch in der aktuellen Sonderausstellung stellt die Kunsthistorikerin Constance Krüger ausgewählte Grafiken vor. Gemeinsam werden Stellen aus Kleists „Das Erdbeben in Chili“ gelesen und Zusammenhänge zwischen Text und Bild erläutert.

Eintritt: 5 €, ermäßigt 3 € (inkl. Express-Führung durch die Sonderausstellung um 16:15 Uhr)



Vorlesewettbewerb 2024 ©Stiftung Kleist-Museum

Mittwoch, 21. Mai, 11 Uhr

17. Vorlesewettbewerb der Oberschule „Heinrich von Kleist“

Jährlich im Frühjahr erlesen die besten Vorleserinnen und Vorleser der 7. Klassen Punkte für ihr Schulteam, die in den Häuser-Wettstreit der Kleist-Oberschule einfließen. Angelehnt an unsere Sonderausstellung werden in diesem Jahr auch Briefe aus den Sammlungen des Kleist-Museums vorgelesen.

Eintritt frei! Zuhörende sind herzlich willkommen!



Ausschnitt Gemälde Zoryana Babyuk ©privat

Freitag, 23. Mai, 16 Uhr

Konzert im Garten: Zoryana Babyuk spielt auf der Harfe

Bei einem gemütlichen Nachmittag im Museumsgarten erfahren Gäste mehr über Programmhights des Kleist-Museums in diesem Jahr. Ab 16:30 Uhr lädt die ukrainische Harfenistin Zoryana Babyuk auf eine musikalische Reise durch Europa ein.

Eintritt frei, gefördert im Programm 360° der Kulturstiftung des Bundes



Filmstill mit Tom Schilling und Nora von Waldstätten ©Filmgalerie 451

Sonntag, 25. Mai, 11 Uhr

Filmfrühstück: Woyzeck (BRD, 2013)

Brillant gespielte, filmische Interpretation (Regie: Nuran David Calis) von Büchners Klassiker, der in das Berlin der 2010er Jahre führt. Woyzeck, dargestellt von Tom Schilling, lebt im Wedding. Getrieben von finanziellen Sorgen arbeitet er hart in drei Jobs. Marie (Nora von Waldstätten) verliert er dabei aus den Augen...

Eintritt: 12 €, erm. 9 € (inkl. Kaffee und Croissant)

Aus dem Kleist-Museum.

Öffnungszeiten im Mai

Im Mai ist das Kleist-Museum, wie gewohnt, dienstags bis sonntags zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet, auch am 1. Mai (Tag der Arbeit) sowie am 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt).

Mitmachen: Chorprojekt



Collage ©Stiftung Kleist-Museum

Das Kleist-Museum lädt Musikbegeisterte zur Teilnahme an einem kostenlosen Gesangsprojekt ein. Gemeinsam mit dem Chorleiter und Kleist-Komponisten Kilian Verburg wird eine immersive Klangskulptur geschaffen, inspiriert von Kleists Werk „Der zerbrochne Krug“. Das Ergebnis wird bei den Kleist-Festtagen 2025 im Oktober präsentiert und fließt in die Herbstausstellung ein.

Chorproben: 21. und 22. Juni sowie 5. und 6. Juli (samstags 10 bis 17, sonntags 10 bis 13 Uhr)

Aufführung am 11. Oktober im Rahmen der Kleist-Festtage 2025

Übersetzungen (Englisch, Polnisch, Ukrainisch etc.) können bei Bedarf bereitgestellt werden. Angebot für Erwachsene und Jugendliche (ab 10 Jahren); Teilnahme kostenlos

Führungsangebote.

Sonderausstellung

Ein Brief, drei Werke, große Wirkung

- *Dienstag, 6. Mai, 17 Uhr*
- *Sonntag, 18. Mai, 11:30 Uhr (Englisch; Eintritt frei!)*
- *Sonntag, 18. Mai, 13 Uhr (Eintritt frei!)*
- *Sonntag, 18. Mai, 14:30 Uhr (Polnisch; Eintritt frei!)*
- *Sonntag, 18. Mai, 16 Uhr (Ukrainisch; Eintritt frei!)*
- *Dienstag, 20. Mai, 16:15 Uhr (Express-Führung)*

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche.

- *Freitag, 9. Mai, 16 Uhr (Einfache deutsche Sprache; Eintritt frei!)*
- *Sonntag, 18. Mai, 11 Uhr (Eintritt frei!)*
- *Sonntag, 18. Mai, 11:30 Uhr (Englisch; Eintritt frei!)*
- *Sonntag, 18. Mai, 13:30 Uhr (Einfache deutsche Sprache; Eintritt frei!)*
- *Sonntag, 18. Mai, 14:30 Uhr (Polnisch; Eintritt frei!)*
- *Sonntag, 18. Mai, 16 Uhr (Ukrainisch; Eintritt frei!)*

Alle Führungen →



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)